



„Meine Zeit steht in deinen Händen“



„Herzlichen Dank Herrn Gerhard Kleindl, der mit seinem Sohn Michael das Streichen der Turmzeiger übernommen hat.



Sie glänzen nun besonders schön, nicht zuletzt weil die Arbeit und die Materialien kostenlos der Pfarre zur Verfügung gestellt wurden.



„Danke!“

Dass die Erneuerung der Kirchturmuhre mit dem Beginn des Pfarrverbandes zusammenfällt birgt das auch einiges an Symbolkraft.

So wie es bei der Kirchturmuhre auch regelmäßige Wartung braucht und gegebenenfalls Nachstellungen, sind auch pfarrliche Strukturen immer neu zu befragen, ob sie zeitgemäß sind und wie sie uns helfen können Gottes Botschaft im Heute zu leben.

Mit dem 1. September 2019 hat der neue Pfarrverband begonnen.

Wie er sich entwickeln wird, hängt auch wesentlich davon ab, inwieweit wir die erkennen und wir das je unsere dazu beitragen, den Glauben unter geänderten gesellschaftlichen und kirchlichen Bedingungen zu leben.

Bei allem Bemühen sollten wir immer daran zuversichtlich denken, was wir im Lied zuversichtlich bekennen:

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“ (Gotteslob 907)

Pfr. Herbert Reisinger

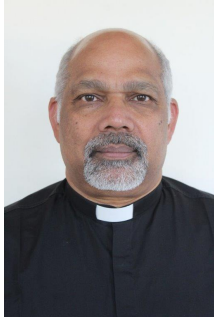
Schon länger geplant war die Erneuerung der Zeiger der Kirchturmuhre:

Die Farbe der Zeiger war nicht mehr erkenntlich und ebenso zeigte die Uhr auf den unterschiedlichen Seiten des Turmes jeweils eine andere Zeit an:



Nach der jeweiligen Interpretation gingen die Uhren vor oder nach, aber die genaue Zeit zeigte keine an.

Namaskar (Grüße)



Viele haben mich gefragt: „Haben Sie sich schon eingelebt?“ Ja. Das ist eigentlich überhaupt kein Problem für mich. Ich bin mit 16 Jahren von zu Hause ausgezogen, um in einer Diözese im Nordosten Indiens zu leben, die ungefähr 4000 Kilometer entfernt ist. So kann ich mich jederzeit und überall auf neue Situationen einstellen.

Das ist hier auch so. Ich fühle mich wie zu Hause, mit den Menschen, dem Essen, der Kultur und den Traditionen des Ortes.

Ich komme aus Kerala im Südwesten Indiens, wo das Christentum vor fast zweitausend Jahren zum ersten Mal gepredigt wurde. Nach einer christlichen Tradition predigte der heilige Thomas, einer der Apostel Jesu selbst, dort den Glauben. Daher wird die Mehrheit der Christen dort immer noch als Thomas-Christen bezeichnet.

Meine Diözese, Kohima, benannt nach der Hauptstadt des nordöstlichen Bundesstaates Nagaland besteht aus verschiedenen Stammesgemeinschaften, die gemeinhin als Nagas bezeichnet werden, und daher der Name des Bundesstaates Nagaland, Land der Nagas. Die gesamte nordöstliche Region wird von Menschen der mongoloiden Rasse bewohnt, da das Gebiet an Ostasien grenzt und die Grenzen mit Myanmar und China teilt.

Sie begannen in der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts, zum Christentum beizutreten, und da die Arbeit von protestantischen Missionaren begonnen wurde, sind die meisten Christen in der Region Protestanten.

Die katholische Kirche hat ihre Arbeit in der Region erst nach dem Zweiten Weltkrieg aufgenommen. Aber die Kirche ist gewachsen und hat heute ungefähr 1,7 Millionen Mitglieder in der Region. Der Hauptbeitrag der Kirche bestand darin, diesen armen Stammesvölkern, die in Indien im Allgemeinen vernachlässigt werden, Bildung zu bieten.

In all den Jahren habe ich hauptsächlich in verschiedenen Priesterseminaren in Indien gearbeitet, um bei der Ausbildung von Priestern zu helfen. Ich verbringe ein Sabbatjahr hier und ich befinde mich hier mit Sicherheit in einer völlig anderen pastoralen Situation.

Aber ich glaube, dass der Kern des pastoralen Dienstes überall derselbe ist: Wie kann man die frohe Botschaft von Jesus verkünden? Wie kann man den Menschen, denen man begegnet, das liebevolle und barmherzige Antlitz Jesu zeigen?

Ich weiß, dass die Kirche überall mit dieser Frage zu kämpfen hat. Ein Dienst, der sich auf das traditionelle sakramentale Leben der Kirche beschränkt, hat wenige Chancen heute, den Menschen zu begegnen, weil viele nicht mehr zu diesen Sakramenten kommen, da sie keinen regelmäßigen Kontakt mit der Kirche pflegen.

Wie man **sie** erreicht, ist eine Herausforderung. Wenn ich in dieser begrenzten Zeit irgendwie bei dieser Aufgabe helfen kann, wäre ich voll und ganz zufrieden. Ich möchte Ihnen allen noch einmal sagen, dass ich mich von freundlichen, hilfsbereiten und fürsorglichen Menschen umgeben wie zu Hause fühle. Dafür danke ich Ihnen allen und freue mich auf eine Zeit mit vielen neuen Erfahrungen.

Dr. Isaac Padinjarekuttu

Einladung zum Gebet für die Pfarren

Reinhold Schneider – deutscher Schriftsteller (1903 – 1958) und „christlicher Denker“, dessen Werke zum christlich-konservativen Widerstand gegen den Nationalsozialismus beitrugen – hat durch illegale Schriften im 3. Reich viele Menschen getröstet und gestärkt. Inmitten aller Zerstörung hat er zum Glauben an Christus und sein kommendes Reich aufgerufen.

In einem Aufsatz über das "Gebet in der Geschichte" schreibt er:

„Das Gebet ist eine Kraft, die wir nicht beschreiben können. Wir können nur das eine mit Bestimmtheit sagen: Die gegenwärtige Welt wäre durchaus anders, wenn nicht in ihr gebetet würde. Glauben wir an die Macht der Idee und des Geistes, um wieviel mehr müssen wir dann an das Gebet glauben, das Gottes Macht herbeiruft. Allein den Beterinnen und Betern kann es noch gelingen, das Schwert über unseren Häuptern aufzuhalten. Die Beterinnen und Beter sind die heimlichen Friedensmacher“

In diesem Vertrauen und weil Jesus uns das vorgelebt und dazu ermutigt hat, beten wir jeden Monat für die Menschen, die Situationen, die wichtigen Entscheidungen und besonders für alle Verantwortlichen unseres Pfarrverbands.

Heuer haben wir als Überthema die Seligpreisungen (Mt 5,3-11). Dazu gibt es an jedem Abend einen Kurzimpuls, Anbetung und Fürbitte.

Die nächsten Termine:

18. Dezember 2019

„Selig die Sanftmütigen, denn sie werden das Land erben“

22. Jänner 2020

„Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden“

19. Februar 2020

„Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden“

18. März 2020

„Selig, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott schauen“

Wir freuen uns über jede Beterin und jeden Beter aus allen Pfarren des Pfarrverbands!

Marlies Weidenhiller
und der charismatische Gebetskreis Langenhart

Kontakt: Marlies Weidenhiller

Tel: 0650 5557121

Mail: marlies.weidenhiller@liwest.at

kbw Langenhart ...

... ist derzeit auf der Suche nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, damit ein gutes Team aufgebaut werden kann. Es gibt deshalb noch keine Programmvorschau für die nächsten Monate.

Doch alle, die wissen wollen, was denn das kbw (Katholisches Bildungswerk) macht, wie es organisiert ist, was Ziel und Ausrichtung katholischer Bildungsarbeit sind, welche Themen, Referenten und Referentinnen in unserer Diözese in diesem Bereich tätig sind, lade ich ganz herzlich ein zu einem Vortrag am **21. November 2019 um 19:00 Uhr** in den **Pfarrsaal Langenhart**

Thema:

Das Katholische Bildungswerk in der Diözese St. Pölten – Ziel – Inhalte – Arbeitsweise

Vortragende:

Frau Christine Dill - Regionalleiterin des kbw St. Pölten.

Es wäre schön, wenn auf diese Weise Menschen den Ruf spüren, in diesem so wichtigen Bereich mitzuarbeiten – denn eine Verantwortung auf mehreren Schultern aufgeteilt, ist leichter zu tragen, als alleine!

Jedes Pfarrmitglied, das sich dafür interessiert und Ideen und Vorschläge einbringen möchte, bitte ich, sich bei mir zu melden: – persönlich ansprechen – per Telefon – per Email:

Marlies Weidenhiller

Tel Festnetz: 07435 57121

Mobil: 0650 5557121

Mail: marlies.weidenhiller@liwest.at

Pfarr-Runde Langenhart

Alle acht Wochen trifft sich die Pfarrrunde, um dem Evangelium vom Sonntag auf der Spur zu sein.

Termine:

Mittwoch, 27. November 2019, 19:30 Uhr

Mittwoch, 22. Jänner 2020, 19:30 Uhr

jeweils im Besprechungszimmer im Pfarrhof

Ehrung für Anni Steininger



Der Heilige Vater Franziskus erteilt Anna Steininger anlässlich ihres 90. Geburtstages seinen Apostolischen Segen.

„Umgang mit Demenzkranken“

Einen sehr interessanten Abend im Pfarrsaal Langenhart veranstaltete am 2. Oktober 2019 der Besuchsdienst der Pfarre in Gemeinschaft mit dem Katholischen Bildungswerk.

Frau Lea Hofer-Wecer von der Caritas St. Pölten referierte über den Umgang mit Demenzkranken. Sie gab uns Einblicke in Ihre tägliche Arbeit mit der „Vergesslichkeit“ wie sie es liebevoll nennt.

Sie erzählte humorvoll über diese Krankheit rund ums Vergessen und ihre Auswirkungen. Einen Appell richtete Frau Hofer- Wecer an betroffene pflegende Angehörige, sich unbedingt Hilfe von außen zu holen.

Frau Hofer – Wecer steht der Kompetenzstelle für Demenz der Caritas St. Pölten vor.

Unter der Telefonnummer 02742 844-0 erhalten Sie Rat und Hilfe.

Besuchsdienst der Pfarre Langenhart

Wenn sie oder ein Angehöriger besucht werden wollen, freuen wir uns, wenn sie in der Pfarrkanzlei anrufen.

Wir nehmen gerne mit Ihnen Kontakt auf.

Wenn sie etwas Zeit zur Verfügung und Freude an der Begegnung mit Menschen haben, dann nehmen sie bitte Kontakt mit unserer Pfarrkanzlei auf.

Pfarre Langenhart Tel. Nr. 07435 52140

Trauertelefon des Mobilien Hospizdienstes der Caritas der Diözese St. Pölten

Jeden Dienstag und Donnerstag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr ist unter der Tel. Nr. **0676 83844299** eine Mitarbeiterin des Mobilien Hospizdienstes erreichbar. So ist es auch anonym möglich, Entlastung und Unterstützung zu bekommen.

Frauenliturgie

Das Thema der Frauenliturgie im Oktober lautete: Frauen auf dem Weg – Das Buch Rut.

Menschen brechen auf, um frei sein zu können. Menschen fliehen vor Gewalt und Hunger. Eine solche Fluchtgeschichte erzählt die Bibel im Buch Rut. Es ist eine Aufbruchsgeschichte: Immer wieder brechen Frauen auf und suchen aus scheinbar aussichtslosen Situationen nach Überlebensstrategien.

Nach der liturgischen Feier, klang der Abend mit einer einfachen Agape aus.



Weitere Termine:

Mi. 20. November 2019

Mi. 11. Dezember 2019

Mi. 12. Februar 2020

Wo: Pfarrsaal Langenhart

Wann: Beginn: 19:30 Uhr

Ministranten

Die Ministranten-Stunden sind gestartet!

Seit Mitte September gibt es wieder die wöchentliche MINI-Stunde. Georg Kastler übernahm mit September die Leitung der Gruppe, unterstützt durch Irene Lemp und Florian Gundendorfer. So oft wie möglich versuchen auch Pfarrer Herbert, Priester Isaac und Monika Gundendorfer dabei zu sein.

In den Mini-Stunden wird gelacht, gesungen, gebastelt und vieles mehr.



Außerdem werden die Messabläufe bzw. Wortgottes-Feiern in unserer Pfarre geprobt.



Bei manchen Feiern dürfen die Ministranten aktiv bei der Messgestaltung mitwirken.

Höhepunkte für die Minis sind immer die Mini-Ausflüge, die es mindestens einmal jährlich gibt oder auch der diözesane Mini-Tag, bei dem wir schon öfters teilnahmen.

Wenn du bereits die Erstkommunion gefeiert hast und Ministrantin, Ministrant werden möchtest - freuen wir uns auf dich!

Melde dich einfach bei der Pfarre oder komm mittwochs, von 16:00 bis 17:00 Uhr, in den Pfarrsaal zur Mini-Stunde!

Bis bald, Georg Kastler und das Mini-Team

Nico von Langenhart – der Wanderfalke



Die An- und Abflugszenen sind in Zeitlupe mit 1/4 Geschwindigkeit. Die wenigen Sekunden wurden ca. 10 Stunden auf den Turm gefilmt und im

10-Sekunden-Takt durchforstet und geschnitten. Übrigens die Federn sind original von diesem Falken.

Nico Langenhart auf Google oder YouTube suchen. (zum Weitersagen) oder <https://youtu.be/DXgUgSilh70>

Nikolausaktion der Pfarre Langenhart

Auf Ihren Wunsch kommt auch heuer der Nikolaus am

Donnerstag 5.12. oder am Freitag 6.12.2019 (zwischen 16:30 und 20:00 Uhr) zu Ihren Kindern nach Hause.



Wir bitten um rechtzeitige Kontaktaufnahme bei Frau Marianne Weixelbam unter Tel. 07435 57775.

Dieser Besuch ist für die meisten Kinder ein prägendes und aufregendes Erlebnis. Damit diese Erfahrung und Berührung mit dem Heiligen Nikolaus durch Vertreter/innen der katholischen Kirche für Sie und Ihre ganze Familie positiv in Erinnerung bleibt, bitten wir auch um Ihre Hilfe und Vorbereitung:

- Bereiten Sie Ihr Kind vor – mit Geschichten, Liedern, Malen, Basteln, Gesprächen: Der Hl. Nikolaus hatte ein Herz für die Menschen. Er war gut zu ihnen: er half ihnen, wenn sie in Not waren, tröstete sie, wenn sie traurig waren, gab ihnen zu essen, wenn sie hungrig waren. Auch wir können heute seinem Beispiel folgen und mit offenem Herzen und offenen Augen unseren Mitmenschen begegnen.
- Wir bitten Sie Ihrem Kind / Ihren Kindern nicht mit dem „Schreckgespenst Nikolaus“ oder „dem Krampus“ zu drohen. Aus Erfahrung bleibt bei einem verängstigten Kind die Begegnung mit dem Heiligen Nikolaus in keiner guten Erinnerung.
- Feiern wir dieses religiöse Familienfest gemeinsam: Das Dabeisein und das Mitfeiern aller anwesenden Personen, Kinder und Erwachsenen, ist für die Feier von großer Bedeutung. Es handelt sich um ein religiöses Familienfest – Ihre Kinder stehen im Mittelpunkt, aber Ihr Dabeisein und Ihr Mitfeiern ist ein wesentlicher Teil der Feier!
- Der Ablauf: Ein Besuch dauert ungefähr 15 Minuten. Alleine das Erscheinen eines Fremden in einem unbekanntem, außergewöhnlichen Gewand im absolut privaten Umfeld ist meist Aufregung genug. Wir sprechen mit den Kindern und erzählen eine kurze Geschichte über das Leben des Heiligen. Gerne hören wir auch ein Gedicht, ein Lied oder ein kurzes Gebet von den Kindern (sofern es in der Situation selbst für die Kinder machbar ist. Es wird nichts erzwungen). Hilfreich für die Begegnung ist eine ruhige Atmosphäre, mit Adventkranz oder Kerzen am Tisch, das zeitgerechte Zusammenkommen der Familie und die Vermeidung von Ablenkungen (TV, Computerspiele etc.).
- Gerne geht der Nikolaus auch persönlich auf Ihr Kind/Ihre Kinder ein: Bereiten Sie einen Stichwortzettel mit ein paar beschreibenden Punkten vor: Aufzählungen von Dingen, die Ihr Kind besonders gut kann oder gerne macht.

Wir freuen uns auf viele Kinder und schöne Feiern!

Für das Nikolausteam, Günter Aichholzer

Das war das Pfarrlager 2019

Super Zeit: 19. bis 23. August 2019

Beste Unterkunft:

Jugendhaus Schacherhof (Seitenstetten)

Mit dabei:

31 Kinder, 5 Jugendliche, 2 Köchinnen, 6 Begleiter/innen

Das Programm der Woche:

herausfordernde Fotoralley, Wanderung mit Such- und Rätselspaß, lustiger Kinoabend, aufregender Casinobesuch, kniffliges Planspiel, gemütliches Lagerfeuer, gruselige Geisternacht, stimmiger Gottesdienst, phänomenale Tanzeinlage, professionelle Theaterstücke, spannende Wuzelturniere, uvm ...



Einfach genial

ausgezeichnetes Essen, super Gemeinschaft, viele schöne Momente und gute Gespräche



DANKE

allen, die zum Gelingen des Pfarrlagers 2019 beigetragen haben:

Danke

den Begleiterinnen und Begleitern: Bernadette, Georg, Leonie, Reinhard und Sonja

Danke

den Hilfsbegleiterinnen und dem Hilfsbegleiter: Annika, Antonia, Marlene, Katharina und Samuel

Danke

den beiden Köchinnen Martina und Barbara

Danke

der Pfarrgemeinde für die Lebensmittel- und Geldspenden

Danke

den Eltern für das Vertrauen

Danke

den Kindern/Jugendlichen für eine geniale Zeit

Jungschar

Das Team Annika, Antonia, Katharina und Marlene freut sich, wenn ihr zu uns in die Jungscharstunde kommt.

Das Thema „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ wird uns das ganze Jahr begleiten.

WANN: Freitag von 17:00 – 18:00 Uhr

WO: Pfarrsaal Langenhart

Wallfahrt der Pfarren Langenhart, St.Pantaleon und Erla

Bei herrlichem Sonnenschein starteten wir – 46 Personen – am 21.9.2019 unsere Wallfahrt nach Stift Schlägl. Dort angekommen, feierten wir gemeinsam mit unserem Hr. Pfr. Mag. Herbert Reisinger in der neben dem Stift gelegenen Kirche Maria Anger die heilige Messe. Nach einem - mit Schlägler Stiftsbier - besonders gutem Mittagessen im Stiftskeller erfuhren wir bei der Stiftsführung viel Interessantes über die 800 jährige Geschichte des Stiftes, über dessen Kunstschatze und über das segensreiche Wirken der Prämonstratenser Chorherren in der Region.



Die helle, barockisierte Stiftskirche mit der durch ihren Klang berühmten Orgel aus dem Jahre 1634, die romanische Krypta, die gotische Unterkirche und Turmkapelle, die Gemäldegalerie und die Stiftsbibliothek mit ihren 60.00 Büchern haben uns tief beeindruckt.

Zweites Ziel des Tages war die gotische Marien-Wallfahrtskirche Niederzirking (Filiakirche der Pfarre Ried/Riedmark).

Die profunden Ausführungen von Pfr. Engelbert Leitner über die geschichtliche Entwicklung und die vielen Sehenswürdigkeiten der Kirche sowie die abschließende Andacht für den Frieden waren für uns alle ein besonderes Erlebnis.

Das gemeinsame Abendessen im Gasthaus Mayr beendete diese in jeder Hinsicht schöne und unvergessliche Wallfahrt.



Ein großes Danke an Monika Gundendorfer und ihr Team für die perfekte Organisation.



Christen in Not

CSI-Österreich heißt jetzt "Christen in Not"

Die ökumenische NGO Christian Solidarity International-Österreich hat sich umbenannt und tritt künftig unter dem Namen "Christen in Not" auf.

Gebet für „Christen in Not“

Termine:

- 04. Dezember 2019, um 19:00 Uhr
- 08. Jänner 2020, um 19:00 Uhr
- 05. Februar 2020, um 19:00 Uhr

Begegnung mit muslimischer Glaubensgemeinschaft

Herzlich und offen war die Begegnung am 25. September abends mit Muslimen aus der muslimischen Gemeinde „Gerader Weg“ aus Enns in unserer Pfarre. Insgesamt 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beider Glaubensgruppen haben einen Abend erlebt, der im Zeichen von Respekt für den Anderen, friedlichen Umgang mit den Mitmenschen, Dankbarkeit und Hilfsbereitschaft stand.

Es wurde gemeinsam gebetet und aus den Hadithen und dem Matthäusevangelium gelesen. Beide Texte betonten, dass Gott/Allah Verzeihung und Barmherzigkeit von uns will. Beide Gruppen sprachen auch ihre Bitten vor Gott aus. Am Ende der Begegnung wurde ein multireligiöses Friedensgebet gemeinsam gesprochen und beim Friedensgruß war spürbar, dass uns allen die Begegnung gut getan hat.



Erntedank

Am 06. Oktober feierten wir unser Erntedankfest. „Was ist in meinem Erntedankkörbchen? Wofür möchte ich danke sagen?“ – Gedankenanstöße aus der Predigt von Pfarrer Zarl lassen uns nachdenken.



Danke allen, die bei der Vorbereitung und Mitgestaltung des Gottesdienstes mitgewirkt haben.

Danktreffen

der Caritas Haussammlerinnen und Haussammler des **Pfarrverbandes Enns-Donau-Winkel**

Wann: Samstag, 23. November 2019

Wo: Pfarrsaal Langenhart

Beginn: 16:00 Uhr



- Information über die Verwendung der Spendengelder
- Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen
- Abschließend findet um 18:30 Uhr der Gottesdienst in der Pfarrkirche Langenhart statt.

Auf ihr kommen freut sich das Pfarrcaritas Team der Pfarre Langenhart.

Anmeldung zur Firmvorbereitung

Wenn du zwischen 01. 09. 2007 und 31.08. 2008 geboren oder älter bist, bzw. die 6. Schulstufe besuchst, bist du herzlich zur Firmvorbereitung in unserer Pfarre eingeladen.

Lieber möglicher Firmling:

Hast du schon etwas von der Firmung gehört? Bei der Firmung steht die oder der Jugendliche, eventuell DU, im MITTELPUNKT.

Im Mittelpunkt der Familie, der Mitfeiernden und im Mittelpunkt vor Gott. In der Firmung wird dir Gutes zugesagt: Stärke, Kraft, Mut, Entscheidungshilfe, ...

Möchtest du das für dich erleben, dir das zusagen lassen?

Dann freuen wir uns, wenn wir dich bei der Firmvorbereitung in Langenhart begrüßen dürfen. Hol dir den Anmeldefolder in der Pfarrkanzlei.

Anmeldeschluss: 01. Dezember 2019

Start der Firmvorbereitung, am 26. Jänner 2020 um 08:30 Uhr mit einer gemeinsamen Gottesdienstfeier

Platz für Karikatur!

BITTE Buch bereit halten! Ich würde es gerne am Montag, 28. Oktober in der Kanzlei abholen!

Kanzleistunden (Termine außerhalb der Kanzleizeiten können jederzeit telefonisch vereinbart werden)

Mod. Mag. Herbert Reisinger Freitag 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung Mobil: 0676 826634209

Eva Miemelauer Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Tel. Pfarramt: 07435 52140
 E-Mail: pfarre@langenhart.at

Die heilige Taufe empfangen

Name	getauft am
Paulina Gabriel	18.08.2019
Luca Falkner	28.08.2019
Susanne Geiblinger	14.09.2019

Name	getauft am
Ylvi Heszele	15.09.2019
Jakob Berger	19.10.2019

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Name	verstorben am	
Horst Praska	76 J.	14.08.2019
Karl Staudinger	79 J.	22.08.2019
Berta Graf	97 J.	29.08.2019

Name	verstorben am	
Georg Pollinger	87 J.	09.09.2019
Karl Memelauer	74 J.	05.10.2019

Terminvorschau NOVEMBER 2019

Mi.	20.11.19	19:30 Uhr	Frauenliturgie
Mi.	27.11.19	19:30 Uhr	Pfarr- Runde
Fr.	29.11.19	15:00 - 17:00 Uhr	Adventkranz binden im Pfarrsaal
Sa.	30.11.19	16:00 Uhr 18:30 Uhr	Adventkranzweihe Vorabendmesse

Terminvorschau DEZEMBER 2019

So.	01.12.19	08:30 Uhr	Hl. Messe – 1.Adventsonntag Anmeldeschluss zur Firmvorbereitung
Di.	03.12.19	06:15 Uhr	Rorate
Mi.	04.12.19	19:00 Uhr	Gebet für Christen in Not
Do.	05.12.19	16:30 – 20:00 Uhr	Nikolaus besucht die Kinder zu Hause
Fr.	06.12.19	16:30 – 20:00 Uhr	Nikolaus besucht die Kinder zu Hause
Sa.	07.12.19	18:00 Uhr 18:30 Uhr	Anbetung und Bußfeier im Advent Vorabendmesse
So.	08.12.19	08:30 Uhr	Hl. Messe – 2. Adventsonntag
Di.	10.12.19	06:15 Uhr	Rorate
Mi.	11.12.19	19:30 Uhr	Frauenliturgie
So.	15.12.19	08:30 Uhr	Heilige Messe – 3. Adventsonntag – Gaudete = Freuet Euch!
Di.	17.12.19	06:15 Uhr	Rorate
Mi.	18.12.19	19:30 Uhr	Gebet für die Pfarren
So.	22.12.19	08:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Di.	24.12.19	16:00 Uhr 22:00 Uhr	Hl. Abend Wort-Gottes-Feier Christmette – ab 21:45 Uhr Einstimmung mit den Bläsern
Mi.	25.12.19	08:30 Uhr	Hochfest Geburt des Herrn Festgottesdienst – Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
Do.	26.12.19	08:30 Uhr	Hl. Stephanus, Märtyrer Wort-Gottes-Feier
Sa.	28.12.19	18:30 Uhr	Vorabendmesse – Fest der Unschuldigen Kinder
Di.	31.12.19	15:00 Uhr	Jahresschlussandacht

Terminvorschau JÄNNER 2020

Mi.	01.01.20	08:30 Uhr	Hl. Messe – Hochfest der Gottesmutter Maria
Do.	02.01.20		Sternsinger sind in unserer Pfarre unterwegs
Fr.	03.01.20		Sternsinger sind in unserer Pfarre unterwegs
Sa.	04.01.20	18:00 Uhr 18:30 Uhr	Anbetung und Bußfeier Vorabendmesse
Mo.	06.01.20	08:30 Uhr	Hochfest – Erscheinung des Herrn – Hl. Drei Könige Hl. Messe - mit Einzug der Sternsinger
Mi.	08.01.20	19:00 Uhr	Gebet für Christen in Not
Mi.	22.01.20	19:30 Uhr 19:30 Uhr	Pfarr- Runde Gebet für die Pfarren
So.	26.01.20	08:30 Uhr	Hl. Messe – Start der Firmvorbereitung

Terminvorschau FEBRUAR 2020

Mi.	05.02.20	19:00 Uhr	Gebet für Christen in Not
Mi.	12.02.20	19:30 Uhr	Frauenliturgie
Mi.	19.02.20	19:30 Uhr	Gebet für die Pfarren
So.	23.02.20		Faschingsonntag
Mi.	26.02.20		Aschermittwoch

Impressum: Pfarre Langenhart - Redaktion: Mod. Mag. Herbert Reisinger und Team

Fotos: Michael Heigl, fotokerschi, Marlies Weidenhiller, Max Weidenhiller, Pfarre Langenhart